

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 23.3.1962, 8.30 Uhr.

In Nordtirol waren von Donnerstag auf Freitag nur strichweise geringe Schneefälle zu verzeichnen. Osttirol ist ohne Niederschlag geblieben. Die Lage bleibt dadurch zur Zeit unverändert. Mit dem vereinzelt Abgang von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist zu rechnen. Der Bereich Arlberg, nördliche Kalkalpen und Kitzbühel ist in den höheren Talregionen noch gering bis mäßig gefährdet. In den übrigen Landesteilen ist für Tallagen geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren ist noch immer auf die vorwiegend südseitig gelegenen Schneebretter zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Die Temperaturen sind noch immer genügend niedrig, daß auch starke Sonnenbestrahlung nur die oberflächlichen Lockerschichten durchweicht. Es sind daher nur kleine Abgänge von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu erwarten. Straßen und Baustellen sind nur sehr gering gefährdet. Für die Zufahrtsstraße Taschachalm ist die Mittagssperre nur bei Sonnenschein notwendig.